

TOP 8

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	11.04.2022	öffentlich
Stadtrat	25.04.2022	öffentlich

Antrag SPD-Stadtratsfraktion

Antrag SPD-Stadtratsfraktion - Kostensteigerung insbesondere im Energiebereich gerecht berücksichtigen

Vorlage Nr.: 20224872



SPD-Stadtratsfraktion - Maxstraße 65 - 67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck
Stadtverwaltung
Rathaus
67059 Ludwigshafen

05.04.2022

Antrag zum Hauptausschuss am 11.04.2022

Kostensteigerung insbesondere im Energiebereich gerecht berücksichtigen

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

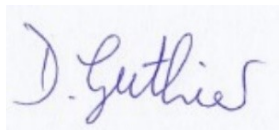
erhebliche Kostensteigerungen insbesondere für Energie führen nicht nur zu Kostensteigerungen bei den städtischen Institutionen, sondern auch bei Vereinen, Sozialverbänden und privaten Kultureinrichtungen, die Zuwendungen aus dem freiwilligen Leistungsbereich bekommen.

Die SPD-Stadtratsfraktion fordert, diese Kostensteigerungen bei den Haushaltsansätzen analog zu kommunalen Einrichtungen zu berücksichtigen.

Mindestens muss es gelingen, einen Fördertopf einzurichten, aus dem Sportvereine, soziale Einrichtungen oder private Kultureinrichtungen Mittel beantragen können, sollten sie aufgrund der Energiekrise existenziell gefährdet sein. Hierzu beantragen wir, dass die Verwaltung bis zur Stadtratssitzung am 25. April diese beiden Lösungsmöglichkeiten prüft und nochmals das Gespräch mit der ADD vor dem Hintergrund der besonderen und geänderten Lage sucht.

Zur Refinanzierung eines Teils der erhöhten Aufwände schlagen wir vor, den Haushaltsansatz für das Sozialticket von 150.000 Euro um 30.000 Euro zu reduzieren. Aufgrund der Ankündigung des Bundes für drei Monate ein verbundweites Monatsticket zum Preis von 9 Euro pro Monat zu finanzieren, ist während dieses Zeitraumes diese Ticketvariante die attraktivere. Entsprechend ist während dieses Zeitraums mit einem deutlich reduzierten Verkauf des Sozialtickets zu rechnen. Zum anderen soll die Förderung des Blies-Festivals i.H.v. 30.000 Euro zur Refinanzierung verwendet werden. Darüber hinaus hoffen wir, wie bereits vorangegangen dargestellt, dass auch die ADD die besondere Situation der Energiekrise anerkennt.

Freundliche Grüße



David Guthier, Fraktionsvorsitzender